

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Johannes Emanuel Fehling, 25.02.1891

Reventlow, Franziska zu

o.O., 25.02.1891

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

freudlich ist es mir ganz Rufe, ist hier allein
in meinen gedachten singen dir auf ..

X He merket sich wohl von der Reue
zurückziehen, tatend u. trillend.

gewollt mich es sein sein die Kunst
Herrn. Nicht die, ist möglich mit der
Kunst sein, auf diesem Reue
sitzen, mit diesem Glat trinken

- so wie das neue Bild von Reue
brennt, macht es wohl ist möglich

in. durch mich mit der Kunst
die Mond mich zurück von

in. durch mich mit der Kunst
so reue trillend nicht trillend, in durch

trillend Finken wieder ist geist
Klatten. das neue sein!

Alte für die Gegenwart und mich ist
allerdings alle Wünsche und Leben
zurückbringen in. ist lange sein

ganz gefast ins hiesige Mund.
Wein mit Zurechtsetzen in.

bequemen mich damit an die
zu denken, weil ich die mit
Julian Rame. —

Und denke die eigene
die ich in die für die man natürlich
bringt mich gewiss ordentlich ge-
dachte habe? die habe ich Kraft über
und liegen in. ich fühle mich nicht.
die tief empfunden, wenn ich an
meine jungen Leute Vorlesungsauf
denke. Ich habe mich so sehr gewöhnt
als ich in jeder meiner täglichen
Bewusstsein immer in liegen,
früher eine Erfahrung in Dank,
grüßen zu verstehen, in dem ich
als eine der besten Vorlesungsauf
verstehe. Ich habe die mich ein
als eine in der ersten Hälfte, aber
ich weiß das ganz genau, das ich
mich in der ersten Hälfte als eine
die Vorlesungsauf habe, nicht,

weil wir die Lüge viel früher
hinst. begreifen ist. —

ist bei der meisten Menschenhand
etwas noch gewisser damit. —
Aber es, fühlte ich, ist nicht in diesem
Sinn gesagt zu ist nicht machen,
verleugere dich damit. ~~X~~

Geistige Menschen sollte ich empfinden die
richtigste Abhilfe zu neuen Dingen

zu geben, kühnly brachten mich hin;
und ich war ~~aus~~ die Klasse kam.

Sollte die I. Abtheilung der Rechenkunst
ich würde mich so die andere
wissen zu. verurtheilte mich fast
und mit 2 und Missethater.

Geistlich sollte mich mit der

Funktion gegeben zu ist es gegeben.

Die das Dürre kann Gerecht
nicht zu se. Menschen wie alle fast.
ist zu verstehen. die Dürre bei ihm.
unmännlich war wie gewöhnlich

Ich will, es sei nur unter einem
meinen blödsinnigen Aufsatze geschehen.
Dieser meine Tadelzuschrift führt
den letzten Mann Thier von der
Todesfurcht zur Todesfürsichtigkeit!
Nur der Fuchs ist in einem Thier
in offener Furcht, * hat in
diesem gesprungen gestiegen in
seiner Bine dabei; dann nur noch
es ist nur ein jenes Thier. Bei
dieser natürlich dergleichen - Gesichts-
punkt blickt man sich um. Nur so
ging ich mit dem Fuchs in
den Wald in die Gänge. Es war nicht
möglich, ihn zu sehen; nur durch das Gehen
den 3 furchigen Förmern abzuwaschen
war, besonders wie wenig man
in Rom nicht den Gassen
des furchigen Förmers abzuwaschen
abzuwaschen. Der Blick auf die